

DIESE SEITE EMPFEHLEN

CD-Rezensionen

CD des Monats

Nach Genre

[ROCK](#) →

[POP](#) →

[METAL](#) →

[BEATS](#) →

[FOLK](#) →

[JAZZ](#) →

[AVANTGARDE](#) →

[KLASSIK](#) →

Nach Land

Nach Musiker

DVDs

Alle Rezensionen zu Ólavur Jakobsen

(Genre »Klassik«, Land »Färöer«)

Awake, my Soul, and Sound your Strings

(2012, Tutl FKT061, Einspielung: 2010-2011)

»Gitarrenmusik von den Färöer-Inseln« lautet der Untertitel dieser ehrgeizigen Zusammenstellung mit Werken von fünf Komponisten der nordatlantischen »Schafsinseln«. Dabei muss man wissen, dass der knapp fünfzig Jahre alte Ólavur Jakobsen - mit einer Ausnahme - das komplette Programm alleine bestreitet. Gespielt hat er selbstredend viel Jazz, Country, Pop und Rock, schätzt Hendrix und Led Zeppelin ebenso wie die »alten Meister«. Die älteren Werke dieser CD, datiert auf 1947 und 1955, basieren auf färöischen Stücken (für Bratsche bzw. Orgel); Jakobsen arrangierte sie für sein Instrument um. Die jüngeren, zwischen 1998 und 2009 entstanden, schrieben die Komponisten eigens für ihn. Hervorzuheben sind hier vor allem die neun »Pictures«, mit denen Kári Bæk (*1950), mussorgsky-mäßig, eine spannende Tour durch - im Beiheft abgedruckte - Bilder färöischer Maler komponierte. Überhaupt bietet das Beiheft hier viele wertvolle Anmerkungen und Ergänzungen, etwa zu Sunleif Rasmussens »Suite für Gitarre«, die einen schier unglaublichen Bogen zwischen Barock und experimenteller Elektronik spannt.

Interpretatorisch und als Exkursion in die spröde (Musik-)Welt dieser abgelegenen Inselgruppe ist Jakobsens Programm so ambitioniert wie faszinierend — das Coverfoto gibt dazu ein adäquates Bild. Der Gitarrist macht seine Sache hervorragend und hätte viel Aufmerksamkeit für seine Darbietung verdient, doch sind die Kompositionen für sich genommen vornehmlich recht schwer zugänglich, und dann hilft es wenig, dass Kompositionen für Akustikgitarre solo erst einmal für einen eher eingeschränkten Hörerkreis attraktiv sind. Hier kann zumindest man gut nachvollziehen, warum, auch wenn die ungewöhnliche Zusammenstellung zweifelsfrei für lange Zeit als Referenzeinspielung gelten wird. *(ijb)*



REPERTOIREWERT



INTERPRETATION



KLANG



Mit folgenden nordischen Komponisten und Werken:

- William Heinesen: »Awake, my Soul, and Sound your Strings« (1955), 10 Variations on a Faroese Melody
- Jóg van Waagstein: »Paraphrase« (1947), based on the Old Hymn »Ljómur«
- Kári Bæk: »Pictures« (2008/9)
- Sunleif Rasmussen: »Caccia« (1998), »Suite for Guitar« (2007)
- Kristian Blak: »40 Mile Ground« (2005)



WEBSITE →

<http://www.olavurjakobsen.com>